



Zürich, 5. Mai 2008

Weiteres Erfolgsgeschäft für das Kongresshaus

Höchstes Betriebsergebnis dank Steigerung im Veranstaltungsgeschäft

Das Geschäftsjahr 2007 brachte eine neue Umsatzbestmarke für das Kongresshaus. Der Erfolg beruht auf deutlichen Zunahmen im Saalgeschäft mit einer besseren Auslastung in allen Veranstaltungssegmenten. Eine Reihe von Grossanlässen bestätigte das zusätzliche Wachstumspotenzial im Hinblick auf das geplante neue Kongresszentrum.

Der Gesamtumsatz von CHF 19.7 Mio. im Geschäftsjahr 2007 übertrifft die drei vorangegangenen Spitzenjahre, so dass die Betriebsgesellschaft Kongresshaus Zürich AG das höchste je erzielte Betriebsergebnis vermelden kann. Das Umsatzwachstum resultierte aus deutlichen Zunahmen im Saalgeschäft. Die bessere Auslastung in allen Veranstaltungssegmenten sorgte für eine Umsatzsteigerung bei der Restauration. Auch die Restaurants Brasserie und Intermezzo verzeichneten ein Umsatzwachstum. Beim Klub Adagio konnte das Vorjahresniveau gehalten werden, während es beim Le Bal umbaubedingt eine Umsatzeinbusse gab.

Grossanlässe und Wachstumspotenzial

Das Kongresshaus hat sich in einem sehr positiven wirtschaftlichen Umfeld als führender Veranstaltungsort in Zürich behauptet. Trotz Unwägbarkeiten rund um das Neubauprojekt haben sowohl renommierte grosse als auch kleinere Veranstalter aus allen Bereichen von Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft dem Kongresshaus ihr Vertrauen geschenkt. Eine Reihe von spektakulären Grossanlässen bildete die Grundlage für den Rekordumsatz. Dabei bestätigte sich, dass in diesem Segment weiteres Wachstumspotenzial im Hinblick auf das geplante grössere Kongresszentrum besteht.



Investitionen in Infrastruktur und Attraktivität

Auch 2007 wurde in die bauliche und technische Infrastruktur investiert; dies trotz der laufenden Planung für das neue Kongresszentrum, bei der die Betriebsgesellschaft als vorgesehene zukünftige Betreiberin aktiv involviert ist. Da noch nicht feststeht, ob und in welchem Zeitraum das Neuprojekt umgesetzt werden wird, erachtet der Verwaltungsrat Investitionen in das bestehende Haus als notwendig für die Erhaltung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit. Die Betriebsgesellschaft will den Kunden im Kongresshaus weiterhin bestmögliche Rahmenbedingungen und Dienstleistungen bieten können.

Kontakt für zusätzliche Informationen:

Norbert Bolinger, Direktor Kongresshaus Zürich

T 044 206 36 36

F 044 206 36 59

n.bolinger@kongresshaus.ch

Geschäftsbericht und weitere Informationen zum Kongresshaus Zürich auf

www.kongresshaus.ch.